

Projekt- / Sachbericht zum Verwendungsnachweis

Referenzmittel Kreative

Gemäß § 76 FFG sowie Richtlinie D.5 zum FFG in den jeweils geltenden Fassungen

1. Bei jeder Fördermaßnahme anzugeben

Zuwendungsempfänger*in:

Projektname und -nummer:

Datum des Auszahlungsbescheids:

Maßnahmenzeitraum: bis

Abnahmedatum:

Beschreibung der geplanten/durchgeführten Fördermaßnahme:

Wurde das geförderte Werk im Wesentlichen entsprechend dem bewilligten Vorhaben entwickelt?

- ☐ Ja
- ☐ Nein, Abweichungen werden nachfolgend erläutert. Die FFA wurde im Projektverlauf informiert.
- ☐ Nein, Abweichungen werden nachfolgend erläutert. Die FFA wurde im Projektverlauf nicht informiert.

Erläuterung des Projektverlaufs und wesentlicher Abweichungen:

2. Nur bei Gewährung der Förderung zum Lebensunterhalt anzugeben

Verwendung der Fördergelder

- ☐ Hiermit erkläre(n) ich/wir, dass alle erhaltenen Fördermittel nach § 76 FFG, inklusive der noch ausstehenden letzten Rate, in Höhe von insgesamt Euro ausschließlich zur Deckung meines/unseres Lebensunterhalts verwendet wurden/werden.

3. Nur bei produktionsvorbereitenden Maßnahmen (kein Lebensunterhalt) anzugeben

Kostenstand

Weicht die Schlusskostenaufstellung von der Kalkulation ab, die dem Auszahlungsbescheid zugrunde liegt?

- ☐ Ja ☐ Nein

Weichen einzelne Positionen in der Schlusskostenaufstellung mehr als 20 % von der Kalkulation ab, die dem Auszahlungsbescheid zugrunde liegt?

☐ Ja, aus folgenden Gründen

☐ Nein

Finanzierung

Gab es Änderungen gegenüber der geplanten Finanzierung laut Zuwendungsbescheid?

☐ Ja

☐ Nein

Folgende Finanzierungsbausteine sind neu hinzugekommen oder haben sich erhöht:

Folgende Finanzierungsbausteine sind weggefallen oder haben sich reduziert:

4. Vollständigkeitserklärung

Ich/wir versichere/n, dass die Angaben in diesem Verwendungsnachweis vollständig und richtig sind. Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben zur zweckentsprechenden Verwendung der Fördermittel, zum Maßnahmenzeitraum, zum vorgelegten Arbeitsergebnis sowie zu nicht ausgeschöpften Mitteln subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 StGB sein können. Rechnungen und Zahlungsnachweise werden auf Anforderung vorgelegt. Eine Vorlage privater Belege zu allgemeinen Lebenshaltungskosten ist nicht Bestandteil dieses Verwendungsnachweises.

Ort, Datum

Unterschrift Fördernehmer*in 1

ggf. Unterschrift Fördernehmer*in 2